



CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Présidence du Conseil d'Etat
Chancellerie - IVS

Präsidium des Staatsrates
Kanzlei - IVS

Hes·so VALAIS
WALLIS
Haute Ecole de Santé
Hochschule für Gesundheit

MEDIENMITTEILUNG

21. März 2019

Fachkräftemangel im Pflegebereich

Der Staat Wallis unterstützt den Wiedereinstieg der Krankenschwestern und Krankenpflegern

Das Departement für Volkswirtschaft und Bildung unterstützt die Hochschule für Gesundheit der Fachhochschule Westschweiz Valais-Wallis in deren Bestrebungen, den Fachkräftemangel im Pflegebereich zu reduzieren. Die Krankenschwestern und Krankenpflegern, die sich vom Arbeitsmarkt zurückgezogen haben, können künftig Wiedereinstiegskurse mit einer Dauer von fünfzehn nicht aufeinanderfolgenden Tagen absolvieren. Mit dieser Massnahme wird die berufliche Wiedereingliederung erleichtert.

Der Kanton Wallis ist ebenfalls mit dem Fachkräftemangel im Gesundheitsbereich konfrontiert. Nach der Eröffnung der Ausbildung HF-Pflege am Standort Visp der Hochschule für Gesundheit weist die Organisation von beruflichen Wiedereingliederungskursen für nicht mehr tätige und wiedereinstiegswillige Krankenschwestern und Krankenpflegern in die selbe politische Richtung: die Zielsetzung besteht darin, den zunehmenden Bedarf an Gesundheitsfachpersonen zu decken.

In der Schweiz sind ein Drittel der über 35-jährigen Fachkräfte im Pflegebereich sowie über 50 Prozent der über 50-jährigen Fachpersonen nicht mehr in der Pflege tätig. Die Pflege für die betagten Personen sind von diesem Mangel ganz besonders betroffen. Deshalb bilden die Kurse für den beruflichen Wiedereinstieg mit dem Schwerpunkt Langzeitpflege ein zukunftsweisendes Ausbildungsangebot. Dieses Programm ist für Gesundheitsfachpersonen bestimmt, die über einen Abschluss auf der Tertiärstufe verfügen und eine Tätigkeit im Pflegebereich wiederaufnehmen möchten. Es bezweckt eine Aktualisierung ihrer Kompetenzen aufgrund eines Unterbruchs der beruflichen Tätigkeit im betreffenden Bereich.

Die Unterstützung durch den Kanton wird in beiden Sprachregionen über die Entrichtung eines Pauschalbeitrags durch die Dienststelle für Hochschulwesen für jeden Kursteilnehmer gewährleistet. Der Bund stellt eine paritätische Finanzierung sicher.

Die Wiedereinstiegskurse, welche in Zusammenarbeit mit dem Schweizer Berufsverband der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner, Sektion Wallis organisiert werden, sind ab September 2019 an den Standorten Sitten und Visp geplant. Bei genügender Nachfrage wird das Angebot erneuert, da die Möglichkeiten von Bundesbeiträgen bis 2022 bestehen.

Informationen für interessierte Personen:

Hochschule für Gesundheit – Weiterbildung Visp
(HES-SO Valais/Wallis, 027 604 28 01 oder wb.gesundheit@hevs.ch)

Kontaktpersonen:

Christophe Darbellay, Vorsteher des Departements für Volkswirtschaft und Bildung, 027 606 40 05



Stefan Bumann, Chef der Dienststelle für Hochschulwesen, 027 606 41 45

Anne Jacquier-Delaloye, Direktorin der Hochschule für Gesundheit (HES-SO Valais-Wallis), 027 606 84 11